

ZertifikateReport

39/2019

16.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Der wichtigste Faktor für Zertifikate ist der Emittent.



Jetzt
informieren

Inhalt



Wirecard-Zertifikat mit 5,25%-Chance und 60% Sicherheitspuffer

S.2

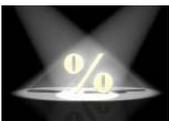
Mit einem neuen Deep Express-Zertifikat auf die Wirecard-Aktie können Anleger auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs zu hohen Renditen gelangen.



Hannover Rück: profitable Seitwärtsstrategien

S.3

Discount- und Bonus-Zertifikate auf die Hannover Rück-Aktie sprechen eher defensiv orientierte Aktienanleger an, die auf dem aktuellen Kursniveau ein Direktinvestment scheuen und sich für die Etablierung eines zwei- bis achtmonatigen Seitwärtstrends positionieren möchten.



SAP, Infineon und Philips mit 7,5% Zinsen und 41% Schutz

S.5

Mit einer neuen Protect Aktienanleihe können Anleger in den nächsten zwei Jahren bei einem bis zu 41-prozentigen Kursrückgang der Infineon-, der SAP- und der Philips-Aktie eine Jahresbruttorendite von 7,50 Prozent erzielen.



Adidas, Lufthansa und Continental mit bis zu 7,8% Zinsen

S.6

Mit Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die Adidas- die Continental und die Lufthansa-Aktie können Anleger in maximal 2,5 Jahren bei bis zu 40-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 4,70 bis 7,80 Prozent erzielen.



Wohl bekomm's! Multi Memory Express auf Top-Brauereien

S.7

Das neue Multi-Memory-Express auf die AB InBev- und die Heineken-Aktie eignet sich für einkommensorientierte Anleger, die auf die Top-Player der eher defensiven Brauereibranche setzen möchten.

Wirecard-Zertifikat mit 5,25%-Chance und 60% Sicherheitspuffer

Nach den zwischen dem Herbst 2018 bis Frühjahr 2019 andauernden massiven Kurskapriolen trat die Wirecard-Aktie (ISIN: DE0007472060) seit Mai 2019 in eine Seitwärtsbewegung innerhalb einer Bandbreite von 140 bis 160 Euro ein. Nachdem der Zahlungsabwickler im Rahmen eines Kapitalmarkttagess in New York die Vision 2025 präsentierte, im Zuge derer bis zum Jahr 2025 von einem stark ansteigenden Transaktionsvolumen und von einem Anstieg des Konzernumsatzes auf 12 Milliarden Euro ausgegangen wird, bekräftigte die Mehrheit der Experten ihre Kaufempfehlung für die Aktie. Mit einem Kursziel von 230 Euro schätzen die Analysten von Warburg Research und Goldman Sachs die zukünftige Kursentwicklung der Wirecard-Aktie am optimistischsten ein.

Wer derzeit ein Investment in die Wirecard-Aktie als interessant einschätzt und gleichzeitig das zweifellos vorhandene Kursrisiko des direkten Aktienkaufes reduzieren möchte, könnte den Kauf eines Deep Express-Zertifikates in Erwägung ziehen. Das aktuell zur Zeichnung angebotene Zertifikat der LBBW ermöglicht bei einem bis zu 60-prozentigen Kursrückgang der Wirecard-Aktie positive Rendite.

60% Sicherheitspuffer, sinkende Rückzahlungsschwellen

Der Schlusskurs der Wirecard-Aktie vom 29.10.19 wird als Startwert für das LBBW-Wirecard Deep Express-Zertifikat fixiert. Bei 40 Prozent des Startwertes wird sich die Barriere befinden. Die für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates relevante Tilgungsschwelle wird nach den ersten 15 Laufzeitmonaten bei 100 Prozent des Startwertes liegen. In den nachfolgenden Jahren reduziert sich die Tilgungsschwelle von Jahr zu Jahr um jeweils fünf Prozent.

Notiert die Wirecard-Aktie am ersten Bewertungstag (15.1.21) auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle, so wird das Zertifikat am 22.1.21 mit 105,25 Prozent des Ausgabepreises zurückbezahlt. Notiert die Aktie am zweiten Bewertungstag (21.1.22) auf oder oberhalb der nunmehr auf 95 Prozent reduzierten Tilgungsschwelle, dann wird die Rückzahlung mit 110,50 Prozent erfolgen, usw.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (16.1.26), dann erhalten Anleger 1.315 Euro ausbezahlt, wenn die Aktie an diesem Tag auf oder oberhalb der Barriere notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Stichtag unterhalb der Barriere, dann wird die Tilgung des Zertifikates durch die Zuteilung einer am 29.10.19 errechneten Anzahl von Wirecard-Aktien erfolgen.

Das LBBW-Deep Express-Zertifikat auf die Wirecard-Aktie (ISIN: **DE000LB2D351**) maximale Laufzeit bis 23.1.26 kann noch bis 29.10.19 mit 1.010 Euro inklusive ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Dieses Deep Express-Zertifikate ermöglicht in den nächsten 6 Jahren und 3 Monaten bei einem bis zu 60-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf Bruttoerträge von bis zu 5,25 Prozent je Beobachtungsperiode.

Werbung

**SPEEDDATING
MIT HEBEL-
PRODUKTEN!**



Mehr als 130.000 Hebelprodukte freuen sich aufs Trading mit Ihnen – Match My Trade bringt Sie in Sekunden mit den Hebelprodukten zusammen, auf die Sie wirklich stehen. Sie werden es lieben!

www.matchmytrade.de | www.sg-zertifikate.de

VERLIEBT IN QUALITÄT.

**SOCIÉTÉ
GÉNÉRALE**

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter www.sg-zertifikate.de.

Hannover Rück: profitable Seitwärtsstrategien

Autor: Thorsten Welgen

Die Hannover Rück (DE0008402215) gehört – durch die Branchenzugehörigkeit als Personen- und Sachschadensrückversicherer und gemessen an der historischen Volatilität – zu den defensiveren Titeln des deutschen Anlageuniversums. Aktuell notiert die Aktie bei 156,50 Euro auf Allzeithoch; wer anstelle eines Direktinvestments lieber mit Sicherheitspuffer investieren möchte, kann das passende Zertifikat nach individuellem Anlagehorizont wählen.

Laufzeit Dezember – seitwärts

Das Discount-Zertifikat mit der ISIN [DE000CU3AAT5](#) der Commerzbank bietet bei einem Preis von 148,13 Euro einen Sicherheitspuffer von 5 Prozent. Aus dem Höchstbetrag (Cap) von 150 Euro ergibt sich eine Renditechance von 1,87 Euro oder 6 Prozent p.a. – sollte die Aktie am Bewertungstag 20.12.19 wider Erwarten unter diesem Cap schließen, erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie.

Laufzeit März – seitwärts

Wer aufgrund der höheren absoluten Rendite eine etwas längere Laufzeit vorzieht, könnte zum Discounter der BNP Paribas mit der ISIN [DE000PX3R3X8](#) greifen: Das Zertifikat gewinnt 3,81 Euro (= 5,8 Prozent p.a.) hinzu, sofern der Aktienkurs am 20.3.20 mindestens auf Höhe des Caps bei 150 Euro schließt.

Laufzeit Juni – seitwärts, mit Barriere, ohne Aufgeld (!)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der Commerzbank (ISIN [DE000CU6UJ08](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 165 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 132 Euro (Puffer 15 Prozent) bis zum Bewertungstag (19.6.2020) niemals berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonusbetrag. Beim Kaufpreis von 156,05 Euro liegt der maximale Gewinn bei 8,95 Euro, was einer Rendite 8,3 Prozent p.a. entspricht. Wird die Barriere dagegen verletzt, erhalten Anleger die Lieferung einer Aktie – sie verlieren aber keinerlei Aufgeld.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Discount- und Bonus-Zertifikate sprechen eher defensiv orientierte Aktienanleger an, die auf dem aktuellen Kursniveau der Hannover Rück ein Direktinvestment scheuen und sich für die Etablierung eines zwei- bis achtmonatigen Seitwärtstrends positionieren möchten.

Werbung

Klimaschutz lohnt sich: LBBW Stufenzins-Anleihen Nachhaltigkeit.

Jetzt mehr erfahren →

Diese Anzeige dient Werbezwecken, berücksichtigt nicht die persönlichen Umstände eines Anlegers und stellt kein Angebot und keine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf der genannten Produkte dar. Bitte beachten Sie den veröffentlichten produktbezogenen Prospekt, der unter www.LBBW-markets.de/prospekte abgerufen werden kann. Die Billigung des Prospekts ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen. Potenzielle Anleger sollten den Prospekt lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Weitere Informationen erhalten Sie auch von Ihrem Berater.

Werbung der Landesbank Baden-Württemberg

Bereit für Neues

LBBW

ADVANTAGE investor.

- ✓ Attraktive Preise und Spreads
- ✓ Große Auswahl an Optionsscheinen und Knock-out-Produkten
- ✓ Zuverlässiger Handel

© Goldman Sachs International, 2019. All rights reserved.

SAP, Infineon und Philips mit 7,5% Zinsen und 41% Schutz

Die Aktienkurse der Technologieunternehmen Infineon- (ISIN: DE0006231004), SAP-, (ISIN: DE0007164600) und Koninklijke Philips-Aktien (ISIN: NL0000009538) entwickelten sich in den vergangenen 12 Monaten ziemlich unterschiedlich. Während die Aktie des DAX-Schwergewichtes SAP einen Kursgewinn von 6 Prozent und jene des niederländischen Technologie- und Healthcare-Konzerns Philips sogar eine Wertsteigerung von 13 Prozent verzeichnete, gab die Infineon-Aktie um 18 Prozent nach. Eine der Gemeinsamkeiten der Aktien besteht darin, dass sie von der absoluten Mehrheit der Experten als kaufens- oder zumindest haltenswert eingestuft werden.

Für Anleger, die in den nächsten zwei Jahren nicht nur bei steigenden, sondern auch bei seitwärts oder schwächeren Kursen der drei Technologiewerte eine Jahresbruttorendite von 7,50 Prozent erwirtschaften wollen, könnte die aktuell zur Zeichnung angebotenen RCB-Technologie Protect Aktienanleihe interessant sein.

7,5% Zinsen pro Jahr und 41% Sicherheitspuffer

Die Schlusskurse der Infineon- der SAP- und der Philips-Aktie vom 4.11.19 werden als Basispreise für die Anleihe fixiert. Bei 59 Prozent der Startwerte werden die Barrieren liegen, die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (5.11.19 bis 2.11.21) aktiviert sein werden.

Unabhängig davon, wie sich die Kurse der drei Aktien während des Beobachtungszeitraumes entwickeln, erhalten Anleger am 5.11.20 und am 5.11.21 eine Zinszahlung in Höhe von jeweils 7,50 Prozent gutgeschrieben.

Wenn alle drei Aktien auf täglicher Schlusskursbasis innerhalb des gesamten Beobachtungszeitraumes permanent oberhalb der jeweiligen Barrieren notieren, dann wird die Anleihe am 5.11.21 mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs innerhalb dieses Zeitraumes die Barriere, dann wird die Tilgung der Anleihe mittels der Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Notieren die drei Aktien nach der Barriereberührung wieder oberhalb der Basispreise, dann wird die Anleihe mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückbezahlt.

Die RCB-7,50% Technologie Protect Aktienanleihe, fällig am 5.11.21, ISIN: [AT0000A2AKX7](#), kann noch bis 31.10.19 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Die neue Technologie Protect Aktienanleihe ermöglicht in den nächsten zwei Jahren bei einem bis zu 41-prozentigen Kursrückgang der Infineon-, der SAP- und der Philips-Aktie eine Jahresbruttorendite von 7,50 Prozent.

Werbung



HVB Bonus-Zertifikate

Auf der Bahn bleiben und hoch punkten.

onemarkets by

HypoVereinsbank

MEHR INFOS

Adidas, Lufthansa und Continental mit bis zu 7,8% Zinsen

Für Anleger, die in der mit einiger Sicherheit noch länger andauernden Tiefzinsphase zu wahrnehmbaren Renditen gelangen wollen, führt nach wie vor kein Weg am Aktienmarkt vorbei. Wie die massiven Kursschwankungen der Aktienmärkte der vergangenen Monate verdeutlichen, ist die direkte Investition in eine oder mehrere Aktien oder in einen Index naturgemäß mit Kurschancen aber auch Kursrisiken verbunden. Wer diese Risiken reduzieren möchte, aber dennoch zu überproportional hohen Renditen gelangen möchte, könnte eine Investition in Express-Zertifikate mit Fixkupon in Erwägung ziehen.

Derzeit bietet die UBS Express-Zertifikate mit fixen Kupons auf die DAX-Werte Adidas (ISIN: DE000A1EWW0), Continental (ISIN: DE0005439004) und Deutsche Lufthansa (ISIN: DE0008232125) mit 40-prozentigen Sicherheitspuffern zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die Adidas-Aktie (ISIN: **DE000UBS7941**) eine Jahresbruttoertrag von 4,70 Prozent ermöglicht, stellt das Zertifikat auf die Deutsche Lufthansa-Aktie (ISIN: **DE000UBS7982**) sogar eine Jahresbruttorendite von 7,80 Prozent in Aussicht. Am Beispiel des Zertifikates auf die Continental-Aktie (ISIN: **DE000UBS7958**) soll die Funktionsweise dieses Zertifikatetyps veranschaulicht werden.

7,60% Zinsen pro Jahr und 40% Sicherheitspuffer

Der Continental-Schlusskurs vom 22.10.19 wird als Startwert für das Zertifikat fixiert. Bei 60 Prozent des Startwertes wird die während des gesamten Beobachtungszeitraumes (23.10.19 bis 22.4.22) aktivierte Barriere liegen. Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Halbjahresabstand angesetzten Zinsterminen (erstmalig am 29.4.20) einen fixen Zinskupon in Höhe von 7,60 Prozent pro Jahr (=38 Euro je Nennwert von 1.000 Euro) gutgeschrieben. Notiert die Aktie an einem der ebenfalls im Halbjahresintervall angesetzten Bewertungstage (erstmalig am 22.4.20) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 7,60 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (22.4.22), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie während des gesamten Beobachtungszeitraumes niemals die Barriere berührt oder unterschritten hat, oder wenn sich der Aktienkurs nach der Barriereberührung am Bewertungstag wieder oberhalb des Startwertes befindet. Notiert die Aktie nach der Barriereberührung am Ende unterhalb des Startwertes, dann erhalten Anleger eine am 22.10.19 errechnete Anzahl von Continental-Aktien geliefert. Der Gegenwert von Bruchstückanteilen wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Express-Zertifikate mit fixem Kupon, maximale Laufzeit bis 29.4.22 können noch bis 22.10.19 gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Mit den neuen Fixkupon-Express-Zertifikaten auf die Adidas- die Continental und die Lufthansa-Aktie können Anleger in maximal 2,5 Jahren bei bis zu 40-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditen von 4,70 bis 7,80 Prozent erwirtschaften.

Werbung

Neue Perspektiven zur Geldanlage mit Zertifikaten!

- Interessante Anlagethemen
- Neue Zertifikate der RCB

Jetzt Newsletter abonnieren!

Newsletter von **Raiffeisen CENTROBANK**

Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung dar. Gebilligter Basisprospekt samt allfälliger Änderungen bzw. Ergänzungen unter www.rcb.at/wertpapierprospekte. Basisinformationsblätter unter www.rcb.at; Raiffeisen Centrobank AG; Stand: Oktober 2019

Wohl bekomm's! Multi Memory Express auf Top-Brauereien

Autor: Thorsten Welgen

Der Brauereiprimus AB InBev (BE0974293251) und die Nummer Zwei der Branche, Heineken (NL0000009165), bleiben auf Wachstumskurs – trotz sinkender Biernachfrage in China und Craft-Beer-Trends. Grundsätzlich gelten Lebensmittel- und Getränkeaktien als langfristig stabile, weniger zyklische Anlagen, die in Krisenzeiten für Solidität im Depot sorgen können. Wer sich mittels eines Memory-Express-Zertifikats (ISIN: AT0000A2ANM4) engagiert, kann bereits in seitwärts tendierenden und sogar leicht sinkenden Märkten ein attraktives Kupon-Einkommen erzielen.

5,65 Prozent Memory-Kupon – maximale Laufzeit 5 Jahre

Die Aktienschlusskurse vom 30.10.19 werden als Startkurse definiert, die Memory-Barrieren für beide Aktien bei jeweils 65 Prozent der Startkurse festgelegt. Handeln beide Aktien am ersten der jährlichen Bewertungstage (26.10.20) auf oder oberhalb ihrer Startkurse, dann wird das Zertifikat vorzeitig fällig und inklusive des Express-Kupons von 5,65 Prozent p.a. zurückgezahlt. Liegt mindestens einer der Aktienkurse dagegen unter dem Startkurs, aber noch auf oder oberhalb der Barriere, erfolgt nur die Kuponzahlung und die Laufzeit verlängert sich zumindest bis zum nächsten Bewertungstag (25.10.21). Bei zumindest einem Aktienkurs unter der Barriere fällt die Kuponzahlung zunächst aus; sie wird aber nachgeholt, wenn beide Aktien an einem späteren Bewertungstag wieder über ihren Barrieren schließen.

Kommt es zu keiner vorzeitigen Rückzahlung, sind am finalen Bewertungstag (24.10.24) nur noch die Barrieren von Relevanz: Solange die Aktienschlusskurse diese nicht unterschreiten, erfolgt die Rückzahlung des Zertifikats zu 1.000 Euro zuzüglich des aktuellen und sämtlicher eventuell ausgefallener Express-Kupons. Schließt mindestens eine Aktie unterhalb ihrer Barriere, erhalten Anleger keine Rückzahlung, sondern die Lieferung der Aktie mit der schlechteren Wertentwicklung. Deren Anzahl berechnet sich als Quotient aus Nennwert und Startkurs. Kapitalverluste entstehen also immer dann, wenn die gelieferten Aktien später zu einem Kurs unterhalb des Startkurses verkauft werden. Anleger zeichnen das Multi-Memory-Express-Zertifikat noch bis zum noch bis zum 31.10.19; bei einer Stückelung von 1.000 Euro Nominalwert liegt die Mindestzeichnung bei 3.000 Euro.

ZertifikateReport-Fazit: Insbesondere einkommensorientierte Anleger, die auf die Top-Player der eher defensiven Brauereibranche setzen möchten und dabei zusätzlich eine defensive Strategie in Betracht ziehen, können sich mit dem Multi-Memory-Express die Chance auf attraktive Kupons bereits bei einer Seitwärtsbewegung sichern.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!